

9. März 2007

10 Jahre Festspielhaus St. Pölten

Pröll: „Hier ist Kultur zu Hause und hier hat Kultur ein zu Hause“

Seit 10 Jahren ist das Festspielhaus der kulturelle Kristallisationspunkt des Kulturbezirkes in St. Pölten. Seit der Eröffnung Anfang März 1997 haben über eine halbe Million Menschen die Veranstaltungen im Festspielhaus besucht; die Auslastung in der letzten Saison lag bei 84 Prozent.

„Hier ist Kultur zu Hause und hier hat Kultur ein zu Hause“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern Abend beim Festakt 10 Jahre Festspielhaus. Michael Birkmeyer, seit Anfang 2002 Intendant am Festspielhaus, bezeichnete das von Architekt Klaus Kada entworfene Bauwerk „als einen der tollsten Theaterbauten der Welt“. Das Festspielhaus, auch die feste Heimstätte der NÖ Tonkünstler-Orchesters, hat sich vor allem als Musiktheaterbühne und Tanzhaus einen Namen gemacht.

Für den Landeshauptmann symbolisiert dieses Haus auch, welchen Zugang Niederösterreich zu Kultur hat. „Das Festspielhaus ist ein Qualitätssiegel für die Kulturarbeit in Niederösterreich.“ Und Pröll weiter: „Kultur braucht Bühne, Kultur schafft Arbeit und Werte und Kultur gibt uns auch unverwechselbare Identität.“

10 Jahre Festspielhaus ist auch ein „Österreich Bild“ gewidmet, das gestern Abend den zahlreichen Festgästen präsentiert wurde. Der vom ORF Landessstudio produzierte Beitrag „Alles außer gewöhnlich: 10 Jahre Festspielhaus St. Pölten“ wird am Sonntag, 11. März, um 18.30 Uhr in ORF 2 ausgestrahlt. Das NÖ Tonkünstler-Orchester spielte anschließend unter Chefdirigent Kristjan Järvi Bela Bartoks Konzert für Orchester.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at